



Nr. 226 / 10. März 2015

Insolvenzen 2014

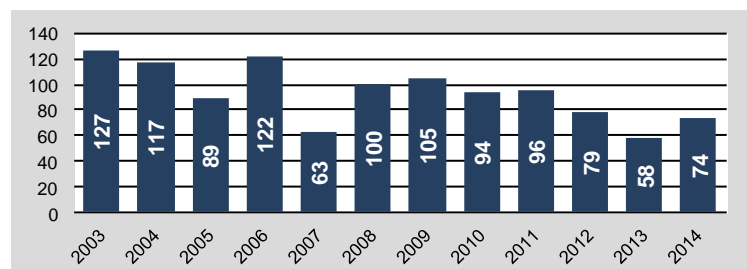
Nach den aktuellen Zahlen des Statistikamts Nord, meldeten im Jahr 2014 74 Unternehmen in der Landeshauptstadt Kiel Insolvenz an. In gut 80 Prozent dieser Fälle konnte ein Insolvenzverfahren eröffnet werden, in 15 Fällen musste das Verfahren wegen fehlender Masse abgelehnt werden. Insgesamt 396 Arbeitnehmer/innen waren von Insolvenz ihres Unternehmens betroffen, ohne Berücksichtigung von Kleinbetriebe.

Die voraussichtlichen Forderungen gegenüber den insolventen Firmen belaufen sich auf rund 126 Millionen Euro.

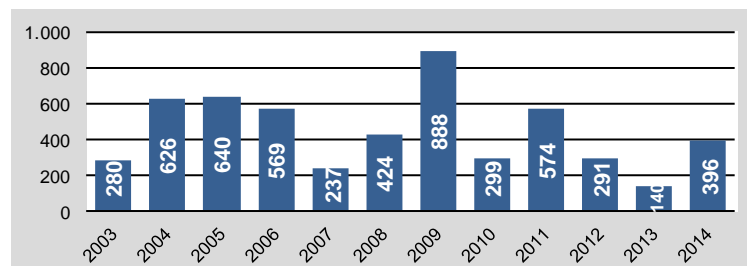
Dienstleistungsunternehmen waren im Jahr 2014 mit 20 Fällen am häufigsten von Insolvenz betroffen, gefolgt von Unternehmen des Baugewerbes (13) und Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes (11).

Bei den Privatinsolvenzen gab es einen Rückgang von 27 auf 409 Fälle im Jahr 2014, dem niedrigsten Wert seit 10 Jahren.

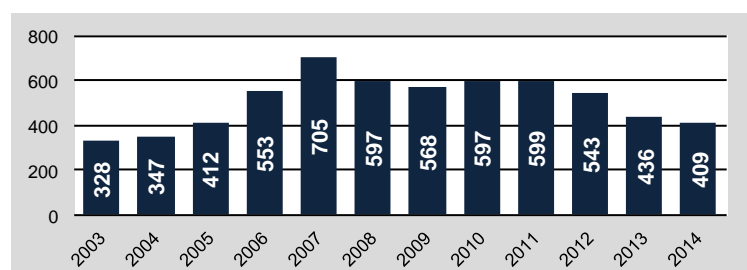
Grafik 1.
Anzahl der Unternehmensinsolvenzen in Kiel seit 2003



Grafik 2.
Anzahl der von Insolvenz betroffenen Mitarbeiter/innen in Kiel seit 2003



Grafik 3.
Anzahl der Privatinsolvenzen in Kiel seit 2003



Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Herausgeberin:

Landeshauptstadt Kiel
Amt für Wirtschaft
Abteilung Statistik
Postfach 1152
D-24099 Kiel

Nähere Auskünfte:

Eyk-Röttger Naeve
+49-(0)431-901-2379

E-Mail:

statistikstelle@kiel.de

Internet:

www.kiel.de
www.kiel.de/statistik/
www.kieler-woche.de
www.kiel-sailing-city.de